

die Einnahme von Damiette durch die Christen, und doch soll er die Cron. S. Petri benutzt haben, in welcher der sehr umfangreiche Bericht über die Einnahme von Damiette aus Olivers Schrift abgeschrieben ist.

Auf einen Zusatz in C 2 oder eher noch<sup>1</sup> seine annalistische Quelle kann wieder Sifrids Notiz über Bischofswechsel in Mainz 1230 zurückgehen. Auch da liegt kein Grund vor, an Ableitung der Nachricht aus Cron. S. Petri zu denken. Und gewiss wird man eher noch an eine gemeinsame Quelle für C 2 und Sifrid als an Ableitung des letzteren aus C 2 denken, wenn man bei ihnen liest:

## C 2.

1231. . . Ludwicus dux Bawarie hoc anno per en-sisinos occisus fuit.

## Sifrid.

1231. . . Eodem tempore dux Bawarie Ludewicus occisus est ab Assisinis<sup>2</sup> missis ab imperatore Friderico<sup>3</sup>.

Sehr viel weiter entfernt ist der Wortlaut dieser Nachricht in der Cron. S. Petri, Monum. Erphesfurt. p. 229.

Gar keinen Grund hat man weiter, Sifrids Notiz zu 1232 über Ketzerverbrennung auf Cron. S. Petri zurückzuführen, die viel ausführlicher über die Ketzerverfolgung Konrads von Marburg berichtet<sup>4</sup>, doch aber nicht sagt, was Sifrid weiss: 'et tonsorati sunt'.

Zu der Notiz der Cron. Minor über die Translation der h. Elisabeth fügt Sifrid hinzu: 'presente imperatore Friderico et innumerabili populi multitudine', aber es wäre sehr falsch anzunehmen, dass er hier die Cron. S. Petri benutzt hätte, welche zu derselben Notiz der Ann. Erphord. fr. Praedicat. hinzufügt: 'presente Friderico imperatore ac tribus archiepiscopis' etc. Sifrid hatte nämlich eine sonst unbekannte kurze Legende der h. Elisabeth, welche er c. 195 ganz mit der Translationsgeschichte abschrieb. Da wird das, was er hier kurz hinzufügt, ausführlicher erzählt. Es ist reiner Zufall, dass er da mit den drei so nahe liegenden Worten der Cron. S. Petri übereinstimmt, wie denn bei derselben Gelegenheit eine ganze Schaar von Quellen dieselben Worte hat<sup>5</sup>.

1) Weil in C 2 die Nachfolge Siegfrieds III. nicht erwähnt ist.

2) So die Hist. univ. In dem Comp. hist. ist 'ut dicebatur' hier eingefügt.

3) Allerdings könnte der Zusatz aus Cron. Minor p. 661 (da aus dem päpstlichen Absetzungsdekret) entlehnt sein, wo es heisst: 'Ducem Bawarie fecit per Asisinos occidi', nämlich Friedrich II.

4) Wörtlich übereinstimmend mit Ann. Erphord. fratrum Praedicat., Monum. Erphesfurt. p. 82.

5) Z. B. Herm. Altah.: 'presente Friderico imperatore'; Ann. Scheftlar.